

Hass und Liebe

Sesshomaru x Kagome :)

Von angie50

Prolog: Prolog

Prolog

Seit einer Woche war sie nun wieder zu Hause, in ihrer Zeit bei ihrer Mutter, ihrem Bruder und ihrem Opa. Die vergangenen Wochen waren so kräftezehrend gewesen, dass sie diese Pause unbedingt brauchte.

Sie lag auf ihrem Bett, ihrem weichen Bett das sie so sehr vermisst hatte. Erleichtert atmete sie auf.

~Endlich haben wir es geschafft.~ Sie lächelte. Naraku war besiegt und sie hatten es geschafft alle Splitter des Shiko no Tama zu finden. Sie hielt den rosa farbigen Stein gegen das Licht und drehte ihn in ihrer Hand, woraufhin es in allen Farben zu schillern begann.

Bevor sie wieder in ihre Zeit gereist war, hatte Inu Yasha ihr versprochen, dass es sich mittels des Juwels in einen vollwertigen Menschen verwandeln wollte. ~Ach, Inu Yasha.~, dachte sie mit einem Lächeln auf ihren Lippen und ihr Herz schlug plötzlich schneller. Dann entstand das Bild von einer gewissen Kikyou vor ihren Augen. Ihr Lächeln verschwand und sie bekam ein flaues Gefühl im Magen. Sie schloss ihre Augen und versuchte daran zu denken, dass er sich schließlich für sie, Kagome, entschieden hatte und nun ein Mensch werden wollte.

Es dämmerte schon als sie ihre Tasche packte und sich auf den Weg zum Brunnen machte. Sie verabschiedete sich von ihrer Familie und Tränen drangen in ihre Augen, da sie wusste, dass es ein Abschied für immer sein wird. Ohne das Shiko no Tama konnte sie nicht mehr in ihre Zeit zurück und bei Inu Yashas Verwandlung würde es sich auflösen.

Sie schluckte hart als sie sich umdrehte um anschließend im Brunnen zu verschwinden. Das einzige was zurück blieb war eine ihrer Tränen, die noch einige Sekunden in der Luft zu schweben schien.

In einer Zeit 500 Jahre vorher flog eine prall gefüllte gelbe Tasche im hohen Bogen aus einem mit Wurzeln bewachsenen Brunnen. Im nächsten Moment kam ein junges Mädchen aus dem Brunnen geklettert und setzte sich auf dessen Rand. Sie holte tief Luft und wischte sich die letzten verbliebenen Tränen von der Wange. Sie hatte langes seidiges schwarzes Haar und war zierlich gebaut. Ihre hübschen braunen Augen glitzerten in der untergehenden Sonne. Ein Lächeln trat auf ihr fein geschnittenes Gesicht und sie machte sich auf den Weg zu Kaedes Hütte, wo die anderen sicherlich

schon auf sie warteten. Sie freute sich sie wieder zu sehen, da sie schon lange nicht mehr so lang von ihnen getrennt war.

Kurz bevor sie die Tür der Hütte aufschob wunderte sie sich noch kurz warum Inu Yasha ihr nicht entgegen gekommen war sobald es sie gewittert hatte. Sie zuckte kurz mit den Schultern um den Gedanken abzuschütteln und trat ein.

Zu ihrer Überraschung saß dort nur Inu Yasha an einer Wand gelehnt und sah sie an. Kagome sah sich um aber sie konnte weder Sango, Miroku noch Shippo oder Kirara irgendwo sehen.

„Hey Inu Yasha, wo sind denn die anderen?“ fragte sie und trat näher an die heran. Doch anstatt zu antworten stand er nur auf, kam auf sie zu und blieb nur wenige Zentimeter vor ihr stehen und blickte ihr in die Augen. Ihr Herz machte einen Aussetzer nur um dann wie wild in ihrer Brust zu schlagen.

„I-Inu Yasha?“ brachte sie mit zitteriger Stimme hervor.

„Gib mir das Juwel, Kagome!“ forderte er und kam noch ein Stück näher. Sie zog die Augenbrauen misstrauisch zusammen und fragte sich was sein merkwürdiges Verhalten wohl zu bedeuten hatte.